

„okay.zusammen lernen“ – ein Angebot für Freiwillige, die Flüchtlinge beim Deutscherwerb unterstützen

FachreferentInnen für Treffen bei regionalen und lokalen Gruppen von Freiwilligen vor Ort

Das Programm „okay.zusammen lernen“ unterstützt Freiwillige, die mit Flüchtlingen Deutsch lernen. Das Angebot beinhaltet aktuell:

- das Unterrichtsmaterial „Von Mund zu Mund. Erste Sprachhilfe für Deutsch-Neulinge“
- „Runde Tische“ – Veranstaltungen zu inhaltlichen Schwerpunktthemen für Deutsch-BegleiterInnen in der VHS Götzis
- Vermittlung von FachreferentInnen für Treffen bei regionalen und lokalen Gruppen von Freiwilligen vor Ort
- E-Mail-Beratung für Freiwillige für inhaltliche und methodische Fragen des Deutscherwerbs mit Flüchtlingen
- Medien zum Deutscherwerb in der Sprachenbibliothek der VHS Götzis am Garnmarkt zur Ausleihe
- Hinweise auf weitere Materialien, Lernapps, zweisprachiges Lernmaterial in den wichtigsten Sprachen der Flüchtlinge und vieles andere mehr

Dieses Informationsblatt gibt einen Überblick über die Veranstaltungen, die im Rahmen der Vermittlung von FachreferentInnen für Treffen bei regionalen und lokalen Gruppen von Freiwilligen vor Ort gebucht werden können.

Aktuelle Informationen zu den weiteren Angeboten im Programm „okay.zusammen lernen“ finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.okay-line.at/okay-programme/okayzusammen-lernen-deutsch-und-integration/>

Folgende Veranstaltungen können für Treffen von Freiwilligengruppen vor Ort gebucht werden. Information und Buchung unter: beratung_daf@okay-line.at

Lernspielpläne als Hilfsmittel zum Sprechenlernen sinnvoll einsetzen

Lernspielpläne erleichtern das Einüben des Wortschatzes in Kombination mit einfachen Strukturen. Die vorgegebenen Phrasen und kurzen Dialoge geben den Deutschneulingen Sicherheit und regen zum Sprechen an. Sie eignen sich daher auch gut für das zusätzliche Deutschlernen mit Menschen, die Sprachkurse besuchen. Je nach Niveau der Lernenden bzw. Anfrage der Gemeinde/Gruppe werden einfachere oder bereits etwas anspruchsvollere Spielpläne (A1/A2/B1) vorgestellt und verschiedene Spielvarianten gemeinsam gespielt. Jedes Paket enthält ca. 4 Lernspielpläne und ein dazu gehörendes Vokabelblatt. Die TeilnehmerInnen können die Pakete um den Selbstkostenpreis direkt beim WS erwerben oder über die jeweilige Gemeinde erhalten. Der WS bietet methodisch-

didaktische Hinweise und Grundlagen.

Workshops können zu einzelnen Paketen oder für eine Kombination von zwei Paketen angefragt werden.

- Paket 0: Aussprache und Rechtschreibung: sp-st-sch; i-ie-ei; ö-ü; Wortschatz: Tiere; Alltagsgegenstände.
- Paket 1: Einstieg: sich vorstellen können (Name, Herkunft, Wohnort), über Vorlieben sprechen (Ich mag/mag nicht), Ich kann-kann ich..? Darf ich...? Einkaufen (Kleidung, Farben) ...; Lehnwörter aus dem arabischen Raum.
- Paket 2: Einfache Dialoge mit Alltagsverben; Familienmitglieder; Lebensmittel mit Preisen (Was kostet...); Reflexive Verben; Krankheiten 1/Possessivpronomen
- Paket 3: Einfache Dialoge: Fahrpläne; Uhrzeiten-Tageszeiten mit Alltagstätigkeiten; Perfekt; Modalverben (Bitten äußern); weil-wenn ...
- Paket 4:
Im Haus: Gegenstände + Zimmer – Einübung des Dativs (Wo ist der Herd? - Er ist in der Küche); Zimmer + Adjektive: Wie gefällt Ihnen das Bad? Es ist klein (nicht groß)
Im Dorf, in der Stadt: Ortsbestimmungen und -präpositionen mit Dativ bzw. Akkusativ (Wo bist du? – Ich bin in der Schule. Ich bin im Kino; Wohin gehst du? – Ich gehe zur Bank); Nach dem Weg fragen und erklären (Wo ist die Apotheke? – gegenüber der Bäckerei)_ Werkzeuge, Gartengeräte uam.
- Paket 5: Spezialthema „Werkzeug“:
Das Fahrrad und seine Teile (Das Licht ist locker. Ich brauche einen Inbusschlüssel); Einkaufsgespräch
Wer braucht was? Handwerker und Werkzeug; Berufe und Werkzeug; Holz- und Malerarbeiten und Werkzeug (Wenn ich eine Wand male, brauche ich einen Pinsel)
Konzessivsätze mit „obwohl“; „trotzdem“ (Obwohl es regnet, gehe ich spazieren)

Leitung für alle Angebote: Franz Ludescher, MAS; ehem. Lehrender an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und Erwachsenenbildner

Grammatik-Lernposter für das Niveau A1

Die ReferentInnen stellen bei diesem Runden Tisch Grammatikposter vor, die die wichtigsten Themen der Grundgrammatik für das Niveau A1 in einfacher Form vermitteln. Die Poster können sowohl als Randstimuli an den Wänden eines Kursraums/Lernraums als auch von einzelnen Lernenden als Lernmaterial verwendet werden.

Themen sind: Fragewörter; Ja – Nein Fragen; Modalverben; Tageszeiten – Wochentage; Uhrzeiten; Verben mit Akkusativ bzw. mit Akkusativ und Dativ; Wo-Wohin Präpositionen mit Fällen; Verbkonjugationen im Präsens und Perfekt, sowie war/hatte (Präteritum).

Methodisch-didaktische Anregungen in Form von Lernspielen und ein Erfahrungsaustausch zur Vermittlung der Grammatik runden die Inputs ab.

ReferentInnen: Franz Ludescher und Siiri Willam

Grundlagenwissen zur Alphabetisierung

Was brauchen Erwachsene Lernende als Voraussetzung für die Alphabetisierung in Deutsch? Welche Übungen kann ich zum Thema Alphabetisierung anbieten? Welche Schwierigkeiten ergeben sich im Zusammenhang mit verschiedenen Lauten und deren Umsetzung in die Schrift?

Leitung: Conny Giesinger, Kursleiterin in der Basisbildung

Unterstützung für mündliche Kommunikation (z.B. bei Sprachencafés)

Ideen und Anregungen für Sprachencafé-Tische und Konversationsrunden, mit denen die TeilnehmerInnen zum Sprechen motiviert werden können. Dafür reichen durchaus auch einfache Redemittel, wenn die Themen eine persönliche Bedeutung haben und die Teilnehmenden somit voneinander etwas erfahren.

Referentin: Jeanette Betsch

„Mit A1 kann ich telefonieren und A2 ist eine Autobahn, oder?“

In dieser Einheit lernen Sie zuerst die Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen für A1- und A2-Niveau kennen. Dann werden die niveaurelevanten Themenfelder zusammen mit Wortschatz, Grammatik bzw. Aussprache erarbeitet.

Leitung: Siiri Willam, DaF-/DaZ-Trainerin und Prüferin

Einfache Textsorten für den Alltag

Wir üben verschiedene einfache Textsorten, die Deutschlernende in ihrem Alltag verwenden können. Dabei lernen wir auch neue methodische Zugänge kennen. Die Lernenden verbessern dabei ihre Flüssigkeit im Schreiben und ihre Flexibilität im Alltag mit einfachen schriftlichen Produktionen.

Leitung: Barbara Winkler, Lehrerin (Deutsch, Geschichte und Kulturelle Bildung), DaF-DaZ Kursleiterin und ÖIF Prüferin.

Einführung in den Einsatz der Mappe „Von Mund zu Mund“ und Vertiefungsveranstaltungen zur Arbeit mit der Mappe

- a) Einstiegslektionen/-ideen
- b) Genereller Überblick und Einsatz
- c) Einzelne Kapitel strukturieren und den Ablauf von Einheiten planen

Leitung: Bea Bröll; Pädagogin, Erwachsenenbildnerin DAF/DAZ, Trainerin für PädagogInnen

Inhaltliche Entwicklung und Koordination: Mag. Elisabeth Allgäuer-Hackl und Bea Bröll, Team „okay.zusammen lernen“ der Volkshochschule Götzis

Ein Angebot von okay.zusammen leben – Projektstelle für Zuwanderung und Integration

In Kooperation mit:

Unterstützt von:

